

Hausaufgaben in der Oberstufe

Beitrag von „Herrmann“ vom 16. Dezember 2010 16:38

Hallo Ronda,

Ziel der Oberstufe ist die Erlangung der Studierfähigkeit. Diesen Maßstab dürfen sie ruhig anlegen. Ich würde den Schülern freundlich aber bestimmt den o.g. Begriff erklären und die HA so gestalten, dass Inhalte selbstständig erarbeitet werden müssen. Diese sind in Tests dann abfragbar. Als Ergebnissicherung gilt die kurze Besprechung im Unterricht. HA können auch den Unterricht teilweise gestalten. Einen Lehrervortrag zum Thema Citratzyklus habe ich z.B. nie gehalten. Interessanter fand ich die Verknüpfung mit anderen Stoffwechselabläufen. Die kann man eben nicht aus dem LB erfahren, hier sehe ich eher die Aufgabe des Lehrers. Wenn Sie die HA stärker in die Stundengestaltung einbeziehen, brauchen Sie auch keine explizite Kontrolle. Der schöne Nebeneffekt ist, dass Sie schneller im Stoff voranschreiten, mehr in die fachliche Tiefe gehen und die Schüler zwingen, sich mit den Themen selbstständig auseinanderzusetzen. Die Besprechung einer inhaltlichen HA kann in die mündliche Bewertung einbezogen werden. Das Problem, dass Sie schildern besteht doch nur bei wiederholend- festigenden HA. Dazu können Sie Ihren Schülern Vorschläge für Übungsaufgaben machen. Die Lösungsvorschläge könnten Sie z.B. als Kopie auslegen.

Mit freundlichem Gruß

Herrmann